

# Steuergestaltung mit Holdingsgesellschaften

Standortvergleich steuerlicher  
Holdingkriterien in Europa

Von

Prof. Dr. Axel Bader

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Professor für Internationale Steuerlehre

an der Ingolstadt University of Applied Sciences

unter Mitarbeit von

Katja Maier

Diplom-Betriebswirtin (FH)

Georg Ammon

Diplom-Betriebswirt (FH)

2., vollständig überarbeitete Auflage

**nwb**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>Wi11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XXIX</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
I. Problemstellung.....	1
II. Aufbau des Buches.....	6
<b>B. Grundlagen der Holding</b> .....	<b>8</b>
<b>I. Definition der Holding</b> .....	<b>8</b>
1. Betriebswirtschaftliche Begriffsbildung.....	8
2. Begriffsbildung aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Sicht....	11
a) Holdingbegriff.....	11
b) Holding und Konzernbegriff.....	12
i) Konzern im Aktienrecht.....	13
ii) Konzern im Handelsrecht.....	14
iii) Holding im Steuerrecht.....	16
3. Terminologie dieser Abhandlung.....	18
<b>II. Holdingkonzepte als Mittel betriebswirtschaftlicher Steuerplanung</b>	<b>22</b>
1. Gründe für die Verbreitung von Holdingkonzepten.....	22
a) Betriebswirtschaftliche Motive.....	23
b) Steuerliche Motive.....	23
2. Aktuelle Bedeutung steuerlicher Holdingmotive.....	25

3. Methodik und Ziele der betriebswirtschaftlichen Steuerpolitik und Steuerplanung.....	27
III. Arten von Holdinggesellschaften.....	28
1. Einordnung nach Holdingfunktionen.....	29
a) Finanz- oder Beteiligungsholding .....	30
b) Führungs-oder Managementholding.....	34
c) Mischformen.....	39
d) Dienstleistungsholding .....	40
2. Einordnung nach Holdinghierarchien.....	43
a) Dachholding.....	43
b) Zwischenholding.....	44
c) Spartenholding.....	46
3. Einordnung nach der regionalen Ausrichtung.....	49
a) Landesholding (nationale Holding).....	49
b) Auslandsholding (internationale Holding).....	50
4. Einordnung nach der Rechtsform.....	52
a) Kapitalgesellschaften als Holdings.....	52
b) Die Europäische Gesellschaft als Sonderform der Kapitalgesellschaft.....	53
c) Personengesellschaften als Holding.....	56
IV. Standortfaktoren für Holdinggesellschaften.....	59
1. Wirtschaftliche und steuerliche Standortkriterien.....	59
a) Wirtschaftliche Standortkriterien.....	59
b) Steuerliche Standortkriterien.....	61
i) Stellenwert der Besteuerung als Standortfaktor.....	61
ii) Besteuerungsmethodik für Holdingeinkünfte.....	66

iii) Weitere steuerliche Standortkriterien.....	69
iv) Zusammenfassung.....	74
2. Rahmenbedingungen der Euro-Holding durch die Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union .....	76
a) Stand der Steuerharmonisierung im Binnenmarkt .....	76
b) Unterschiedliche Körperschaftsteuersysteme und Steuergefälle in der EU.....	78
c) Verabschiedete Richtlinien .....	85
i) Mutter-Tochter-Richtlinie.....	85
ii) Fusionsrichtlinie.....	88
iii) Zins-Lizenz-Richtlinie.....	90
d) Ausgewählte Richtlinienvorschläge.....	91
e) Einfluss des EuGH auf die Ertragsbesteuerung.....	93
<b>C. Steuerliche Gestaltungsstrategien mit Holdinggesellschaften</b>	<b>95</b>
<b>I. Überblick über steuerliche Holdingziele und ihre     Umsetzungsmöglichkeiten.....</b>	<b>95</b>
1. Vermeidung der Doppelbesteuerung ausgeschütteter Gewinne durch „participation exemption Shopping“.....	95
2. Vermeidung des Heraufschleusens auf das höhere Steuerniveau	97
a) Treaty exemption Shopping.....	97
b) Deferral Shopping.....	98
3. Reduzierung von Quellensteuern.....	99
a) Treaty Shopping bzw. directive Shopping.....	100
b) Rule Shopping.....	103
4. Konsolidierung von positiven und negativen Ergebnissen durch group relief Shopping bzw. cross-border group relief Shopping...	105

5. Sicherstellung der Abzugsfähigkeit von Aufwendungen .....	108
a) Deduction Shopping .....	108
b) Debt push down .....	110
6. Minimierung der Veräußerungsgewinnbesteuerung durch capital gains exemption Shopping .....	112
7. Vermeidung von Anrechnungsüberhängen durch credit mix Shopping .....	114
8. Einkunftserzielung in Niedrigsteuerrändern durch taxrate Shopping .....	116
II. Grenzen der Gestaltungsmöglichkeiten .....	118
1. Gestaltungsrisiken im Rahmen der Steuerplanung .....	119
2. Nationale Missbrauchsnormen .....	124
3. Missbrauchsklauseln der DBA .....	126
a) Aktivitätsvorbehalte .....	126
b) Subject-to-tax-Klauseln (Rückfallklauseln) .....	126
c) Remittance-base-Klauseln .....	127
d) Switch-over-Klauseln .....	127
e) Anti-treaty-Shopping-Klauseln .....	128
f) Treaty overriding .....	128
g) Auswirkungen auf Holdinggesellschaften .....	129
4. Missbrauchsbestimmungen nach EU-Recht .....	130
III. Steueroptimales Dividenden-Routing .....	131
1. Steuerliche Zielvorgabe .....	131
a) Steuergünstige Vereinnahmung und Durchschüttung der Holdingeinkünfte .....	131
b) Besteuerung vereinnahmter Holdingeinkünfte .....	132

c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft..	134
2. Steuerliche Gestaltungsziele einer deutschen Spitzeneinheit . . . . .	135
a) Das Beteiligungsprivileg im deutschen Körperschaftsteuergesetz.....	135
i) Rechtsentwicklung des § 8b KStG.....	135
ii) Einschränkungen für Finanzholdings.....	138
iii) Körperschaftsteuerliches Beteiligungsprivileg vs. DBA-Schachtelprivileg.....	143
b) Gestaltungen mit einer inländischen Zwischenholding . . . . .	146
i) Beteiligungsholding für eine Nicht-Kapitalgesellschaft als Spitzeneinheit.....	146
ii) Beteiligungsholding für eine Kapitalgesellschaft als Spitzeneinheit.....	160
c) Gestaltungen mit einer ausländischen Zwischenholding . . . . .	167
i) EU-Zwischenholding einer deutschen Muttergesellschaft zur Steuersatz-Gestaltung (deferral Shopping).....	167
ii) Dividenden-Routing Über eine Auslandsholding . . . . .	172
IV. Reduzierung von Quellensteuern.....	176
1. Steuerliche Zielvorgabe.....».....	176
2. Gestaltungsgrenzen bei Treaty-Shopping . . . . .	178
a) DBA Normen gegen Treaty-Shopping.....;	178
b) Anti-Richtlinien-Shopping Regelungen in der EU.....	181
3. Treaty Shopping mit Holdinggesellschaften aus deutscher Sicht	187
a) Im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht.....	187
b) Im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht (Inbound-Investment).....	191
4. Euro-Holding für Beteiligungen innerhalb der EU.....	201

a) Wegfall von Quellensteuern in der EU.....	201
b) EU-Zwischenholding einer deutschen Spitzeneinheit .....	203
5. Euro-Holding für Mütter oder Töchter aus Drittstaaten.....	205
a) Euro-Eingangsholding einer Nicht-EU-Konzernspitze.....	206
i) Gestaltungsziele.....	206
ii) „Sprungbrett“-Gesellschaft.....	211
b) Euro-Ausgangsholding einer EU-Konzernspitze.....	214
<b>D. Europäische Holding-Standorte im Vergleich.....</b>	<b>219</b>
I. Länderprofile.....	219
1. Deutschland.....	219
a) Normalsteuerbelastung.....	219
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding .....	221
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft..	224
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . .	225
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding .....	226
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen.....	228
g) Konsolidierte Besteuerung.....	228
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung.....	231
i) DBA-Netzwerk.....	233
j) Missbrauchsbestimmungen.....	234
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Deutschland.....	237
2) Belgien.....	238
a) Normalsteuerbelastung.....	238

b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	239
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	241
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . . .	241
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding . . . . .	242
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen . . . . .	243
g) Konsolidierte Besteuerung . . . . .	243
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	243
i) DBA-Netzwerk . . . . .	244
j) Missbrauchsbestimmungen . . . . .	244
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Belgien . . . . .	244
3. Dänemark . . . . .	245
a) Normalsteuerbelastung . . . . .	245
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	246
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	247
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . . .	248
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding . . . . .	249
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen . . . . .	249
g) Konsolidierte Besteuerung . . . . .	249
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	251
i) DBA-Netzwerk . . . . .	252
j) Missbrauchsbestimmungen . . . . .	252



k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes	
Dänemark .....	253
4. Frankreich .....	255
a) Normalsteuerbelastung .....	255
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding	256
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft ..	256
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding.....	257
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding .....	258
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und	
Teilwertabschreibungen .....	258
g) Konsolidierte Besteuerung.....>.....	259
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen /	
Gesellschafterfremdfinanzierung.....:	261
i) DBA-Netzwerk .....	261
j) Missbrauchsbestimmungen.....<.....	261
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes	
Frankreich .....	263
5. Großbritannien .....	264
a) Normalsteuerbelastung .....	264
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding	265
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft..	266
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . .	266
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding .....	267
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und	
Teilwertabschreibungen .....	268
g) Konsolidierte Besteuerung .....	269

h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung .....	270
i) DBA-Netzwerk.....	270
j) Missbrauchsbestimmungen.....	270
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Großbritannien.....	272
6. Luxemburg.....	273
a) Normalsteuerbelastung.....	273
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	274
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	276
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding. . . . .	276
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding. . . . .	276
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen.....	277
g) Konsolidierte Besteuerung.....	278
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	279
i) DBA-Netzwerk.....	280
j) Missbrauchsbestimmungen.....	280
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Luxemburg.....	280
7. Niederlande.....	281
a) Normalsteuerbelastung.....	281
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	282
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	283
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding. . . . .	284

e) Besteuerung von Veräußungsgewinnen der Holding .....	284
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen .....	284
g) Konsolidierte Besteuerung .....	285
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung .....	286
i) DBA-Netzwerk .....	287
j) Missbrauchsbestimmungen .....	287
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Niederlande .....	288
8. Österreich .....	290
a) Normalsteuerbelastung .....	290
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding	291
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft..	292
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . . .	293
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding .....	293
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen .....	294
g) Konsolidierte Besteuerung .....	295
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung .....	298
i) DBA-Netzwerk .....	299
j) Missbrauchsbestimmungen .....	299
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Österreich .....	300
9. Schweiz .....	301
a) Normalsteuerbelastung .....	301

b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	302
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	303
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . . .	304
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen .....	305
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen.....	305
g) Konsolidierte Besteuerung..... (.....	305
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafterfremdfinanzierung.....	306
i) DBA-Netzwerk.....	306
j) Missbrauchsbestimmungen.....	306
k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes Schweiz.....	307
10. Spanien.....	308
a) Normal Steuerbelastung.....	308
b) Besteuerung vereinnahmter Beteiligungserträge der Holding.	309
c) Besteuerung der Ausschüttung aus der Holdinggesellschaft...	313
d) Besteuerung von Zins- und Lizenzzahlungen der Holding . . . .	314
e) Besteuerung von Veräußerungsgewinnen der Holding .....	314
f) Abzug von Veräußerungsverlusten und Teilwertabschreibungen.....	316
g) Konsolidierte Besteuerung.....	316
h) Abzug von Beteiligungsaufwendungen / Gesellschafter- fremdfinanzierung.....	317
i) DBA-Netzwerk.....	317
j) Missbrauchsbestimmungen.....	318

k) Zusammenfassende Würdigung des Holdingstandortes	
Spanien.....	319
II. Zusammenfassung.....	320
1. Gegenüberstellung der Länder.....	320
2. Holding-Standortwahl in Abhängigkeit vom Gestaltungsziel . . .	323
<b>E. Fazit und Ausblick</b> .....	327
<b>F. Anhang</b> .....	334
I. Nominale Steuerbelastung von Kapitalgesellschaften in Europa . . .	333
II. Internationale Gestaltungsstrategien.....	334
III. Steuerliche Standortvoraussetzungen in Abhängigkeit der Gestaltungsziele.....	335
IV. Länderübergreifender Vergleich der wichtigsten steuerlichen Standortkriterien.....	337
 Literaturverzeichnis.....	 343
Stichwortverzeichnis.....	367